

Wie Bio ist Biogas? - Bremsklotz, Sargnagel oder Zukunftsmodell für den ökologischen Landbau

**Tagung am Donnerstag 19. Januar 2012
in 83119 Obing (zw. Wasserburg und Trostberg)**

Steigende Pachtpreise sind eine – inzwischen unbestreitbare - Folge des Biogasbooms in Bayern. Dies hat erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen auch für Ökobetriebe. Doch nicht nur aufgrund wirtschaftlicher Aspekte entstehen Fragen an die Biogas-Förderung. Kann für Biogas in Deutschland tatsächlich das Prinzip „Tank statt Teller“ richtig sein? Verschiedene aktuelle Veröffentlichungen ziehen zudem in Zweifel, dass Energieerzeugung aus Biogas in der jetzt geförderten Form zum Klimaschutz beiträgt. Ist die geringe Energie- und Fördereffizienz im Vergleich zu anderen erneuerbaren Energien überhaupt zu rechtfertigen? Wenig diskutiert und beachtet wurde bisher zudem inwiefern Biogas die Prinzipien des Ökolandbaus berührt. Wie wirken Biogasgülle und an Biogasproduktion angepasste Fruchtfolgen auf Böden, Humus und Klima? Ist Biogasgärrest mit seinem hohen Anteil schnellwirkenden mineralischen Stickstoffs noch ein „organischer“ Dünger? Diese und weitere Fragen sollen durch die Referenten bearbeitet und diskutiert werden.

Programm:

- 9:45 Uhr Beginn der Veranstaltung und Begrüßung
- 10:00 Uhr „Biogas - Möglichkeiten und Grenzen“
(Dr. Markus Gandorfer, TUM, Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus)
- 11:00 Uhr Betroffenheit durch Biogas – Bericht eines Ökobauern
(Franz Obermeyer, Landwirt Tengling)
- 11:30 Uhr Klimapolitischer Sinn oder Unsinn der Biogasverstromung
(Herbert Barthel, Bund Naturschutz in Bayern, Referent für Energie und Klima)
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Biogas und ökologischer Landbau – passt das?
(Ulrich Mück, Demeter Erzeugerring Bayern, Berater)
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr Biogas- Wirkungen auf Boden, Nährstoffeffizienz, Klima, Ertrag
(Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, TUM, Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme)
- 16:00 Uhr Abschluss und Resümee

Kosten entstehen lediglich für die Verpflegung. Die Tagung ist gefördert durch das Bundesprogramm Ökologischer Landbau.

Ort: GH Zur Post, Wasserburger Str. 1, 83119 Obing (bei Wasserburg)

Anmeldung bitte bis 13. Januar wegen Mittagessen

Information und Anmeldung: Biggi Häussler, Tel. 0821-6080135, Fax 0821-6080134 oder Mail biggi.haeussler@demeter-bayern.de

Veranstalter: Demeter Bayern und Demeter Erzeugerring Bayern, Hohenbercha 23, 85402 Kranzberg